

Gmunden 19 Septbr.
1885

Liebe Ida!

Gestern erhielt ich deinen Brief, freute
 mich sehr über deine Besorgensweise. Ich bin
 glücklich, dass die Kunststücke von deinem
 beiden Haspeln so glücklich laufen
 und dass erst die Döckerse wagen
 sparsam in Otto's Begleitung untern
 sind. Auch Alice betrifft, so glaube
 ich, dass ihr die neue Gebirgsbahn nicht
 gebrüderlich ist, so weiß ich, dass
 sie alljährlich wohl in Aufsee wie
 in St. Gilgen von sehr vielen Zerstörungen
 befallen wird, die in letzter Zeit sehr
 immer mit einer sehr großen Gefahr
 für sie werden müssen. Ich habe sie
 nicht gesehen, sie, in Zukunft immer
 neuen Versuchungen zu weichen,
 dass die regelmäßigen Wiederholungen

Diese Lieder dürfte pfeilschnell pfeilschnell
Lolym geben. - Mein Gott es wieder
gut, bis uns ein solches Ansehen zu
Zufusseneren. Ob die - sie sind bis
jetzt nicht weg - wieder vorübergehen
werden, oder ob es mir in Wien einen
Zufa werden lassen lassen müssen
ist das Geheimnis der Zukunft. Fast
der seinen Gedanken nicht in ein

23 von dem übersehen wird mir
demer gelogen ist die Luft nicht bei
Lagen und hätte zu mirer und
verpflichten Lagen derer Kassen
dies die gegenwärtigen Gesandtschaft
nicht mehr lange werden wird. Fast
late in die sein ungenügend und sehr
überfordert seit vielen Jahren können
meinen Kassen so ganz ausgeglichen
Kommen gesubst. Fasten resultiert in

seiner Luise am Valdek, das uns mit freund-
licher Aufmerksamkeit freyt, wenn ich denn
müßig sein sollte. Auf dem
bescheid zu mir, daß Auguste Wilbrandt
in bezug ist zu Julie Schles. und
Gosswald zu gehen, nach dem Winter
wahrhaftig in Meran oder in Arco
zu bringen wird. Ich gedenke, daß man
diesem Lustspiel einige ihrer Gesandten
als die feindlichen Gesandten Spiel
geben. Landung! Landung! - Möglich auch
ist bei Frau. Louise Schöpfung eine
scharfsinnige Bekanntschaft; den fröhlichen
Oberst Können Grafen Creneville, eines
alten Herrn von Petersburg Liebhaber und
nicht überlagern. Ich werde mir
einen Besuch, das uns über die beiden
nicht zu sagen. Man wird auch erwarten,
daß ich fort mit Louise Schöpfung

ihre Taten und die in einem stiller besinnlichen
Lebensführung in Anknüpfung an ihren
Vater. — Ihre Anna Progratz wünscht mir
zu meinem Gedächtnis, das Luccian
Ehren mit ihrer Geduld nicht werden
wird, nicht ohne ist. Sie will deshalb
sich bald nach Wien zu begeben und
sich einem andern Besuche
unterziehen. Wenn es ihr nun mit
dem Leben besser geht! — Luccian
Todesco begreift es als für gewöhnlich
auf dem Weg war, und so besorgen, bis
man weiß, dass fast viel davon und
dann; ihre Tochter Werner ist nunmehr
gründlich an ihrem Studium gesessen
und die Vertretung von ihrem Namen
erhalten worden ist, was ihr sehr freut;
so freut glücklich, wenigstens man
kann. Mandone mit dem Tufoly zu
finden. Seine Gräber an Amalie
Hege; und sie will auch die niedrigsten
Kopf abgeben. Schrift mir nach
sicher und grüßte mir alle, insbesondere
Alice. Ihre Betty.

